

Die wichtigste Entscheidung



ERWIGKEIT



Ewiges Leben – ewige Verdammnis?

Gibt es das eigentlich, ewiges Leben oder ewige Verdammnis?

Wenn es um so ernste Fragen geht, können uns nicht menschliche Meinungen, nicht grosse und kleine Philosophen, nicht Dogmen die Antwort geben. Allein die Bibel, Gottes Wort, gibt zuverlässige Antwort. Und die Gültigkeit dieses Wortes ist unumstösslich, jetzt und auf ewig! Hören Sie, was die Bibel dazu sagt:

«In Ewigkeit, Herr, steht dein Wort fest in den Himmeln.»

Die Bibel, Psalm 119,89

«Das Wort des Herrn bleibt in Ewigkeit.»

Die Bibel, 1. Petrus 1,25

Die wichtigste Entscheidung

Die Entscheidung über das ewige Leben oder die ewige Verdammnis, die Entscheidung also, wo Sie persönlich die Ewigkeit verbringen werden, fällt hier und heute. Nicht später einmal. Nicht nach dem Tod. Auch nicht bei einem sogenannten «Jüngsten Gericht», von dem man manchmal hört. Sie haben streng genommen nur für den heutigen Tag die Verheissung der Errettung. Für Sie steht die Uhr Gottes auf dem «Jetzt und Heute»:

«Siehe, jetzt ist der Tag des Heils.»

Die Bibel, 2. Korinther 6,2

«Heute, wenn ihr seine Stimme hört, verhärtet eure Herzen nicht.»

Die Bibel, Hebräer 4,7

Was sind Gottes Gedanken dazu?

Kann man Gottes Gedanken über seine Absichten mit dem Menschen denn wissen? Was teilt Er uns über unsere Verantwortung Ihm gegenüber mit?

Hier können Sie es lesen:

«Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richte, sondern damit die Welt durch ihn errettet werde.

Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, ist schon gerichtet, weil er nicht geglaubt hat an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes.»

Die Bibel, Johannes 3,17.18

Was sind die Konsequenzen?

Damit wissen Sie um Gottes Absicht, um die Rettungstat des Herrn Jesus und dass man durch den Glauben an Ihn errettet wird. Die Antwort, die Ihr Herz darauf gibt, ist jetzt das Entscheidende. Dafür können Sie nicht Gott verantwortlich machen. Die Verantwortung liegt bei Ihnen.

Was soll ich denn mit Jesus tun? Das ist die Schicksalsfrage mit Ewigkeitsfolgen. Die Feststellung «Jesus Ihr Schicksal» trifft den Nagel auf den Kopf.

Jesus Christus spricht: «Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht.»

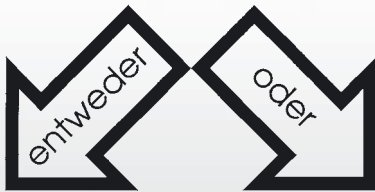
Die Bibel, Johannes 5,24

Gott akzeptiert Ihre Entscheidung!

Dies ist Gottes Gnadenangebot im Herrn Jesus an Sie. Von Ihrer Antwort hängt Ihr ewiges Schicksal ab.

Die Entscheidung, wo Sie die Ewigkeit zubringen werden, fällt in diesem Leben, nicht erst nach dem Tod. So gibt es für Sie heute

zwei Möglichkeiten:



Sie sagen: Ja!

Sie sagen: Nein!

Und Gott spricht: Auf ewig!

Gott will nicht den Tod des Sünders!

Hiermit sind alle Wenn und Aber ausgeräumt. Deutlicher kann es Ihnen keiner vor Augen stellen als es Gott selbst in seinem Wort tut. Nicht Er will, dass Sie in die ewige Verdammnis kommen. In die Hölle bringt sich der Mensch in seiner Widerspenstigkeit selbst. Aber es muss nicht so sein. Gott möchte nicht, dass Sie verloren gehen!

«Denn dies ist gut und angenehm vor unserem Heiland-Gott, der will, dass alle Menschen errettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.»

Die Bibel, 1. Timotheus 2,3.4

Entweder – Oder. Jesus Ihr Schicksal!
Nehmen Sie jetzt Ihre Zuflucht zu Ihm.
Bekennen Sie Ihm Ihre Sünden und Er
wird auch an Ihnen seine Verheißung
wahr machen:

„Wer an den Sohn Gottes glaubt,
hat ewiges Leben; wer aber dem
Sohn nicht glaubt, wird das
Leben nicht sehen, sondern
der Zorn Gottes bleibt auf ihm.“

Die Bibel, Johannes 3,36



Lesen Sie die Bibel – das Wort Gottes!

Auf Wunsch senden wir Ihnen kostenlos und unverbindlich ein
Neues Testament (2. Teil d. Bibel) u. ausführliche Informationsschriften.

Haben Sie Fragen? Gern dürfen Sie sich vertraulich an uns wenden.
Für Verteilzwecke können kostenlose Kleinschriften angefordert werden.

Verbreitung der Heiligen Schrift · KNR 3192 · D-35713 Eschenburg

Versandstelle für die Schweiz: **Verbreitung der Heiligen Schrift · Postfach · 8038 Zürich**

Garantie: Wir werben für keine Sekte oder christliche Sondergruppe

VdHS © – 3192 ENT